

# 7 M330 (UKW)

## 7.1 Funkgerät



- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1 Notalarm [Distress]</b></p> <p><b>2 Softkeys</b></p> <p><b>3 Kanal-16-Taste [16/C]</b></p> <p><b>4 Power<br/>Lautstärke und Squelch<br/>[VOL/SQL•PWR]</b></p> <p><b>5 MENÜ-Taste [MENU]</b></p> <p><b>6 Löschtaste [CLR]</b></p> <p><b>7 UP/DOWN-Taste<br/>[▲•CH] / [▼•CH]</b></p> <p><b>8 Enter-Taste [ENT]</b></p> <p><b>9 Links- /Rechts-Taste<br/>[◀] / [▶]</b></p> | <p>Senden eines Notalarms (3 Sek. drücken)</p> <p>Auswahl des über der betreffenden Taste im Display sichtbaren Befehls</p> <p>Einstellung des Kanals 16 (kurz drücken)<br/>Einstellung des Anrufkanals (1 Sek. drücken)</p> <p>Ein-/Ausschalten des Gerätes (1 Sek. drücken)<br/>Regelung der Lautstärke (drehen) oder einmal drücken (dann erscheint Vo-<br/>lume<br/>2-mal drücken, dann erscheint „Squelch“<br/>Bei jedem (kurzen) Drücken können <b>Lautstärke – Squelch</b> – geändert wer-<br/>den.</p> <p>Aufrufen bzw. Beenden des Menü-Modus</p> <p>Abbrechen der Dateneingabe oder des Menü-Modus</p> <p>Wahl von Betriebskanälen, Menü-Punkten und Menü-Einstellungen</p> <p>Übernehmen der eingegebenen Daten bzw. des gewählten Menü-Punktes</p> <p>Wahl der nächsten oder vorherigen Funktion, die den Softkeys zugeordnet<br/>ist<br/>Wahl des Zeichens oder der Ziffer aus der Tabelle (Eingabe von Kanalna-<br/>men, Position oder MMSI-Code)</p> |
|---|---|

## 7.2 Mikrofon

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>10 Sendetaste [PTT]</b></p> <p><b>11 Kanal-UP/Down [▲]/[▼]</b></p> <p><b>12 Sendeleistung [HI/LO]</b></p> <p><b>13 Kanal-16-Taste [16/C]</b></p> | <p>Drücken zum Senden (während des Sprechens die Taste gedrückt lassen);<br/>nach Ende der Sprechfunkmeldung Taste wieder loslassen</p> <p>Wechsel des Kanals</p> <p>Wechseln der Sendeleistung (high 25 W; low 1 W)</p> <p>Kanal 16 einstellen (kurz drücken)<br/>1 Sekunde drücken: Anrufkanal wird eingestellt („Call“ erscheint im Display)</p> |
|--|---|

### Hinweis zu den Tasten und zum Drehknopf (Darstellung und Bedienung):

- **Tasten** werden im Folgenden mit [...] bezeichnet, z.B. [MENU] oder [▶]
- **Softkeys** mit ... (z.B. EXIT oder BACK).  
Statt [▲] oder [▼] kann auch in vielen Fällen der Drehknopf [VOL/SQL] verwendet werden.
- Die Taste [ENT] kann oft auch durch die Softkey-Taste ENT ersetzt werden
- **Drehknopf:** mit linker Maustaste anwählen, drücken und Drehknopf am Rand außen nach rechts oder links drehen
- Mit der Taste [CLR] kommen Sie in den meisten Fällen wieder eine Stufe zurück

## 7.3 Display



- |    |                               |   |
|----|-------------------------------|---|
| 1  | <b>Softkey-Anzeigen</b>       | Anzeige der für die Softkeys programmierten Funktionen mit [◀]- bzw. [▶]-Taste können weitere Funktionen angezeigt werden   |
| 2  | <b>Position / Zeitzone</b>    | Aktuelle Positions- und Zeitdaten (wenn gültige Daten empfangen wurden oder von Hand eingegeben wurden) <ul style="list-style-type: none"> <li>• „NO POS NO TIME“ (wenn keine GPS-Daten empfangen werden)</li> <li>• „??“ blinkt, wenn 30 Sekunden nach dem Empfang keine Daten mehr empfangen werden</li> <li>• Warnhinweis erscheint, wenn 4 Stunden nach dem Empfang von GPS-Daten keine Daten mehr empfangen werden<br/>Manuell eingegebene GPS-Daten sind 23,5 Stunden gültig, dann erscheint ein Warnhinweis</li> </ul> |
| 3  | <b>Suchlauf-Anzeige</b>       | Beim Suchlauf erscheint „SCAN“ oder „SCAN16“<br>ist die Zwei- oder Dreikanalwache aktiviert, erscheint „DW“ bzw. „TW“   |
| 4  | <b>Empfangs-/Sendeanzeige</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „TX“ erscheint beim Senden</li> <li>• „BUSY“ erscheint, wenn Signal empfangen wird</li> </ul>  |
| 5  | <b>Sendeleistung</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „25 W“ hohe Sendeleistung; „1 W“ niedrige Sendeleistung</li> </ul>   |
| 6  | <b>Status-Anzeige</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „STBY“ erscheint im Stand-by-Modus</li> <li>• „RT“ erscheint, wenn der Kanal während Empfang oder Senden geändert wird</li> </ul>  |
| 7  | <b>Kanalgruppen</b>           | DSC-Kanalgruppe (DSC), ATIS-Kanalgruppe (ATIS) oder internationale Kanäle (INT)   |
| 8  | <b>GPS-Anzeige</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheint, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden</li> <li>• Blinkt, wenn empfangene GPS-Daten ungültig sind</li> </ul>  |
| 9  | <b>Mail-Anzeige</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheint, wenn eine ungelesene DSC-Mitteilung vorhanden ist</li> <li>• Blinkt bis die empfangene Mitteilung gelesen wurde</li> </ul>  |
| 10 | <b>TAG-Kanäle</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erscheint, wenn der eingestellte Kanal ein TAG-Kanal (Vorzugskanal) ist.</li> </ul>  |
| 11 | <b>Duplex-Anzeige</b>         | „DUP“ erscheint, wenn ein Duplex-Kanal gewählt wurde  |
| 11 | <b>Kanalnummer</b>            | Gewählter Betriebskanal (bei Simplex-Kanälen noch „A“ oder „B“)   |

## 7.4 Softkey-Funktionen

Den vier Softkeys sind über der betreffenden Taste im Display unterschiedliche Funktionen zugeordnet. Durch Drücken der [◀]- bzw. [▶]-Taste können die zugeordneten Funktionen nacheinander angezeigt werden. Diese Reihenfolge kann je nach Einstellung des Funkgerätes variieren.

<b>DISTRESS</b>	Anzeige des „Distress“-Displays (zur Eingabe des Grunds des Notalarms u.a.)
<b>OTHER</b>	Senden von individuellem Ruf, Gruppenruf, Anruf an alle Schiffe oder Testanruf
<b>DSC</b>	
<b>SCAN</b>	Suchlauf starten bzw. beenden (Zwei- oder Dreikanalwache)
<b>DW / TW</b>	Zwei- oder Dreikanalwache starten oder beenden
<b>HI/LO</b>	Umschalten zwischen hoher Sendeleistung („High“) und niedriger Sendeleistung („Low“). einige Kanäle sind auf niedrigere Sendeleistung festgelegt)
<b>CHAN</b>	Umschalten auf reguläre Kanäle (ist der Anrufkanal oder Kanal 16 gewählt, dann Taste drücken um auf normale Kanäle umzuschalten)
<b>AQUA</b>	Mit der AquaQuake-Funktion kann in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser entfernt werden.
*	Angezeigter Kanal wird als Vorzugs-Kanal (TAG) markiert bzw. Markierung löschen
<b>NAME</b>	Aufrufen der Kanal-Programmierung
<b>BKLT</b>	Hintergrundbeleuchtung für Display und Tasten einstellen. Einstellung mit [▲] / [▼] –Tasten.
<b>LOG</b>	Aufruf des Logs der empfangenen Anrufe oder der empfangenen Notalarm-Meldungen anzuzeigen

## 7.5 Einstellungen

### 7.5.1 Mikrofonverriegelung

Die Mikrofonverriegelung verriegelt automatisch alle Tasten am Mikrofon (außer der Sprechta-  
ste). Damit kann man verhindern, dass versehentlich der Kanal gewechselt wird oder andere Funktionen  
ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Zum Ein- und Ausschalten der Mikrofonverriegelung muss das Funkgerät bei gedrückter [HI/LO]-  
Taste am Mikrofon (mit rechter Maustaste [HI/LO]-Taste am Mikrofon drücken) eingeschaltet wer-  
den.

### 7.5.2 Lautstärke einstellen

Drehknopf [VOL/SQL] kurz drücken oder einfach drehen

Es sind die Stufen „1“ – „20“ und „Off“ möglich

Nach 5 Sekunden wird die entsprechende Einstellung automatisch übernommen.

Durch Drehen des Drehknopfes oder auch mit den [◀]- bzw. [▶]-Tasten ist eine Än-  
derung möglich



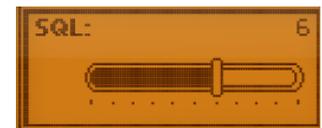
### 7.5.3 Squelch-Pegel einstellen

Drehknopf [VOL/SQL] 2-mal kurz drücken bis das entsprechende Einstellfenster er-  
scheint.

[VOL/SQL] drehen zum Einstellen des Squelch-Pegels.

auch mit den [◀]- bzw. [▶]-Tasten

Es sind die Stufen „OPEN“ und „1“ – „10“ möglich. Nach 5 Sekunden wird die ent-  
sprechende Einstellung automatisch übernommen.



### 7.5.4 Hintergrundbeleuchtung

Bei den Softkeys **BKLT** wählen (u.U. mit [◀] und [▶] scrollen,  
dann erscheint die Backlight-Anzeige.

Es sind die Stufen „OPEN“ und „1“ – „7“ möglich

Mit dem Drehknopf oder mit den [◀]- bzw. [▶]-Tasten die Helligkeit einstellen  
Nach 5 Sekunden wird die entsprechende Einstellung automatisch übernommen



### 7.5.5 Kanalgruppe wählen / einstellen

[MENU] drücken und „RADIO SETTINGS“ auswählen.

Unter „Channel Group“ kann man wählen zwischen:

**ATIS** (für Binnenfunk) - **DSC** - **INT**

Die gewählte Kanalgruppe wird dann im Display angezeigt.



### 7.5.6 Kanäle einstellen

- **Regulärer Kanal**

Mit den Tasten [▼], [▲] am Funkgerät oder am Mikrofon kann man  
reguläre Kanäle wählen

- **Kanal 16 (internationaler Notrufkanal):**  
Im Notfall wird die Funkverbindung über diesen Kanal hergestellt. Dieser Kanal muss also (im Stand-by-Modus) immer überwacht werden; wenn die Zwei- oder Dreikanalwache aktiviert ist, geschieht dies automatisch.



[16/C] drücken zum Umschalten auf Kanal 16  
mit **CHAN** wieder zurück zum vorherigen Betriebskanal.

- **Anrufkanal**  
Jede Kanalgruppe hat einen frei wählbaren **Anrufkanal**.  
(Im Allgemeinen programmiert man den am meisten verwendeten Kanal als Anrufkanal):



[16/C] ca. 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal der betr. Kanalgruppe einzustellen; er erscheint „CALL“ neben der Kanalnummer  
Zurück zum vorherigen Kanal mit **CHAN**

### Anrufkanal programmieren

Für jede Kanalgruppe (INT, ATIS oder DSC) kann ein Anrufkanal programmiert werden; dadurch kann man immer schnell einen Anrufkanal finden.

[MENU] drücken und mit [▼], [▲]

„**RADIO SETTINGS**“ wählen

„**CALL Channel**“ auswählen.



jetzt kann mit den Tasten [▼], [▲] der gewünschte Kanal gewählt und mit

[ENT] gespeichert werden

mit (u.U. mehrmals) [CLR ] wieder zurück

## 7.5.7 Kanalbezeichnungen

Jedem Kanal kann ein maximal 10 Zeichen langer Name (bestehend aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen) zugeordnet werden.

- ① Gewünschten Kanal einstellen (mit [▲] und [▼])  
Bei den Softkey-Funktionen mit [◀] und [▶] **NAME** suchen und entsprechende Softkey-Taste drücken
- ② Zeichen mit [▲],[▼],[◀] und [▶] auswählen und mit [ENT] bestätigen  
Cursor bewegen mit → und ←  
Leerzeichen **SPACE**  
**DELETE** Zeichen löschen  
**123** wechseln zur Ziffern- bzw. Sonderzeicheneingabe  
**ABC** zurück zur Buchstabeneingabe  
**FINISH** Zeicheneingabe beenden und zur normalen Anzeige zurück



## 7.5.8 AquaQuake-Funktion

Durch die AquaQuake-Funktion wird eingedrungenes Wasser aus dem Lautsprecher herausgedrückt.

Softkey **AQUA** drücken und gedrückt lassen

Beim Loslassen des Softkeys wird die Funktion wieder beendet

## 7.5.9 Positions- und Zeiteinstellung (Position Input)

Die manuelle Eingabe von Position und Zeit ist nur möglich, wenn kein GPS angeschlossen ist! In diesem Fall wird „**Position Input**“ auch nicht angezeigt!

Wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist, müssen die Position und die Uhrzeit manuell eingegeben werden. (Eine Notmeldung sollte immer die Position des Schiffes und die Uhrzeit enthalten) Manuell eingegebene Positions- und Zeitdaten bleiben ca. 23,5 Stunden erhalten oder bis zum Ausschalten.

[MENU] drücken, dann „**DSC Settings**“ und „**Position Input**“ wählen

Bestätigen mit [ENT] oder **ENT**



Auswahl der betr. Ziffern oder Buchstaben mit [▲][▼][◀][▶]; jeweils bestätigen mit [ENT].

mit dem Drehknopf kann man den Cursor bewegen

bei unvollständigen Eingaben kann man nicht mit **FIN** abschließen

- Eingabe der Breitengrade (LAT) und „**N/S**“; mit „**FIN**“ weiter
- Eingabe der Längengrade (LON) und „**E/W**“; mit „**FIN**“ weiter



Eingabe der Zeit und bestätigen mit „**FIN**“

Anschließend mit **EXIT** zurück zur Betriebsanzeige gehen



## 7.5.10 Adressen programmieren

Man kann bis zu 60 DSC-Adress-IDs und bis zu 30 Gruppen-IDs programmieren und mit einem frei wählbaren Namen (bis zu 10 Zeichen lang) versehen und auch wieder löschen.

[Menu] drücken und „DSC-Settings“ und „Individual ID“ bzw. „Group-ID“ wählen.

wenn noch keine ID programmiert wurde, erscheint „No ID“

**ADD** neue Adress-ID hinzufügen.

wurden schon IDs gespeichert, dann erscheint auch:

**EDIT** vorhandene ausgewählte ID bearbeiten.

**DEL** vorhandene ausgewählte ID löschen.

Nach **ADD** erscheint im Display folgende Anzeige:

bei Gruppen-IDs ist die 1. Stelle „0“, bei Küstenstation-IDs sind die ersten 2 Stellen „00“

Mit [▶],[◀],[▼],[▲] Ziffern aussuchen und jeweils mit [ENT] bestätigen. zum Bewegen des Cursors die Pfeile „→“ bzw. „←“ wählen

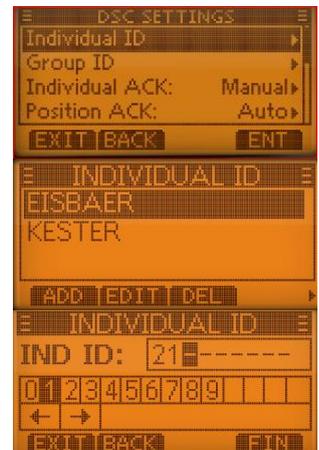
Nach der 9. Stelle mit **FIN** bestätigen. (ID hat 9 Ziffern)

Jetzt kann der Name eingegeben werden (bis zu 10 Zeichen)

Durch Drücken von **ABC**, **123** bzw. **!\$?** kommt man zur Ziffern- und Sonderzeichenanzeige.

mit „**FIN**“ abschließen

Mit **EXIT** wird der Menü-Modus beendet



## 7.6 Suchlaufbetrieb

Mit dem **Suchlauf** können Signale auf unterschiedlichen Kanälen gefunden werden. Mehrere Kanäle werden regelmäßig überwacht und wenn ein Signal auf einem Kanal entdeckt wird, so wird dies gemeldet.

Es gibt zwei Arten von Suchlauf (kann mit [MENU] – „Radio Settings“ – „Scan Type“ eingestellt werden).

- **Normaler Suchlauf (Normal Scan):** Es werden alle (ausgewählten) **TAG**-Kanäle der Reihenfolge nach abgetastet z.B. a – b – c – d – ...  
allerdings wird Kanal 16 nicht ständig überwacht; deshalb sollte Kanal 16 als **TAG**-Kanal programmiert werden
- **Prioritätssuchlauf (Priority Scan):** Es werden alle (ausgewählten) **TAG**-Kanäle der Reihenfolge nach abgetastet; gleichzeitig wird aber auch der Kanal 16 überwacht.  
z.B. a – 16 – b – 16 – c – 16 – d – ...  
Wenn auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf bis das Signal wieder verschwindet;  
wird auf einem anderen Kanal ein Signal empfangen, schaltet sich automatisch die Zweikanalwache ein bis das Signal wieder verschwindet

### 7.6.1 Suchlaufkanäle einstellen

Gewünschte Kanäle können als **TAG**-Kanäle programmiert werden; Kanäle ohne **TAG**-Markierung werden beim Suchlauf übersprungen. In jeder Kanalgruppe (INT, ATIS oder DSC) können TAG-Kanäle markiert werden.

Gewünschte Kanalgruppe auswählen (**ATIS – DSC - INT**)  
 [MENU] drücken und bei „**RADIO SETTINGS**“  
 „**CHAN Group**“ auswählen  
 Mit [ENT] oder ENT bestätigen



Den Kanal, der als **TAG**-Kanal bestimmt werden soll, wählen (mit [▲]  
 [▼])  
 dann bei den Softkey-Funktionen ★ suchen und wählen  
 dann erscheint auf dem Display ebenfalls ★ neben der Kanalnummer  
 bei erneutem Drücken der Softkey-Taste ★ verschwindet die Markie-  
 rung wieder.



## 7.6.2 Suchlauf starten

Zunächst die gewünschten Parameter (Suchlaufart und Suchlauf-Timer) und die gewünschte Kanal-  
 gruppe (ATIS – DSC – INT) auswählen (ist im Display angezeigt)

Mit **SCAN** den Suchlauf starten  
 Im Display erscheint je nach Voreinstellung  
 „**SCAN**“ (normaler Suchlauf) oder „**SCAN 16**“ (Prioritätssuchlauf)  
 Wird ein Signal empfangen, erscheint „**BUSY**“ im Display  
 Beenden des Suchlaufs mit **SCAN** oder mit [Clr].



## 7.6.3 Zwei-/Dreikanalwache

Im Menü-Modus ([MENU], dann „**Radio Settings**“ und „**Dual/Tri-Watch**“) kann eingestellt werden, ob  
 eine

- **Zwei-Kanalwache:** Überwachung des eingestellten Kanals und des Kanals 16  
 oder
- **Drei-Kanalwache:** Überwachung des eingestellten Kanals, des Kanals 16 und des Anrufkanals

durchgeführt werden soll.

Wenn auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, stoppt die Zwei- bzw. Drei-Kanalwache bis das Signal  
 wieder verschwunden ist.

Bei [Menü] – „**RADIO Settings**“ – „**Dual/Tri-Watch**“ Zwei- oder Dreika-  
 nalwache auswählen  
 Bei den Softkeys **TW** bzw. **DW** drücken; dann startet die Zweikanalwa-  
 che („**DW 16**“ erscheint im Display) oder die Dreikanalwache („**TW**  
**16**“ erscheint im Display)  
 Beenden der Zwei- bzw. Dreikanalwache mit erneutem Drücken der  
 Softkeys **DW** bzw. **TW**.



## 7.7 Anrufverfahren

### 7.7.1 Einfache Notalarmierung (Schnellverfahren)

Heben Sie den Tastendeckel der Distress-Taste an (einmal kurz klicken) und drücken Sie 3 Sekunden lang [DISTRESS]

(solange die Taste gedrückt wird, ertönen Pieps-Töne und das Display blinkt, außerdem erscheint die Meldung „Hold Down for ... sec.“

Der Notalarm wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Minuten wiederholt bis eine Rückmeldung empfangen wird oder der Notalarm storniert wird

**CANCEL** Stornierung des Notalarms

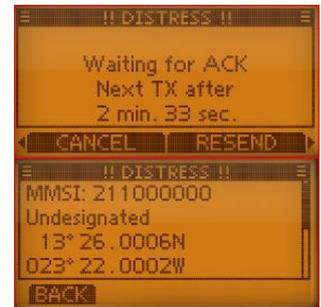
**RESEND** Wiederholung des Notalarms wird manuell ausgelöst

Mit [▶] [◀] kann man bei den Softkeys **INFO** wählen; dann wird der Inhalt des gesendeten Notalarms angezeigt

Der Notruf enthält als Ursache des Notfalls „**undesignated**“ (unbestimmt) und die letzten Positionsdaten (manuell eingegebene oder GPS; sonst „**No Position Data**“ bzw. „**No Time Data**“).

Nach dem Empfang einer Rückmeldung **ALARM OFF** drücken und mit Sprechfunk antworten.

Wenn der Funkverkehr beendet ist, den Softkey **CANCEL** drücken



### 7.7.2 Notalarm

Ein Notalarm sollte die Ursache des Notalarms enthalten

Softkey **DISTRESS**,

dann „**Nature**“ wählen und mit [▲] [▼] [◀] [▶] die Ursache des Notalarms wählen:

„**Undesignated**“ – „**Fire, Explosion**“ – „**Flooding**“ – „**Collision**“ –  
„**Grounding**“ – „**Capsizing**“ – „**Sinking**“ – „**Adrift**“ – „**Abandoning ship**“ –  
„**Piracy**“ – „**Man Overboard**“

Mit „**ENT**“ bestätigen

Falls keine GPS-Daten empfangen wurden:

„**Position**“ auswählen

und die Positions- und Zeitdaten manuell eingeben  
(jeweils mit **FIN** abschließen)

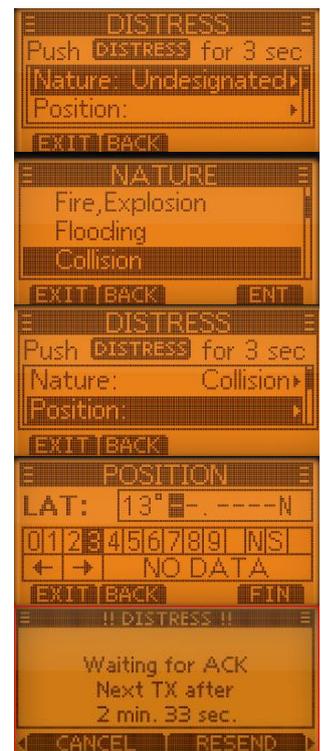
[**DISTRESS**] -Taste 3 Sekunden lang drücken

Der Notalarm wird automatisch alle 3,5 – 4,5 Minuten wiederholt, bis eine Rückmeldung empfangen wird oder der Notalarm storniert wird.

**RESEND** Wiederholung des Notalarms wird manuell ausgelöst

**CANCEL** Stornierung des Notalarms.

Nach dem Empfang einer Rückmeldung **ALARM OFF** drücken und mit dem Mikrofon antworten (Kanal 16 wird automatisch gewählt)



### 7.7.3 Notalarm widerrufen / Fehlalarm

Falls man unbeabsichtigt einen Notalarm gesendet hat, muss man während des Wartens auf eine Bestätigung möglichst schnell eine Stornierung des Notalarms senden und den Grund der Stornierung nennen.

Während des Wartens auf eine Bestätigung Softkey **CANCEL** drücken

- Softkey **CONTINUE** drücken zum Senden der Stornierung (auf Kanal 16)  
mit Sprechfunk den Grund für die Stornierung des Notalarms erklären  
mit **FINISH** die Kommunikation beenden  
Softkey STBY drücken zum Beenden des Notalarm-Stornos  
Rückkehr zum Betriebsdisplay
- Softkey **BACK** die Stornierung nicht ausführen und weiter auf eine Bestätigung warten



### 7.7.4 Senden eines individuellen Anrufs

Beachten Sie, dass Sie alle eingegebenen bzw. geänderten Werte mit „ENT“ bestätigen müssen  
Die Kommunikation per Sprechfunk kann beginnen, wenn man die Bestätigung „Able to comply“ empfangen hat.

Softkey **OTHER DSC** drücken  
dann bei TYPE- „Individual“ wählen (ist u.U. schon eingestellt)

Bei „Address“ die gewünschte Station suchen oder mit „Manual Input“ die ID-Nummer der anzurufenden Station eingeben  
(wenn keine gespeicherten Stationen vorhanden sind, wird automatisch die Eingabe der ID-Nummer verlangt)

Auswahl bei „Category“  
(Wahlmöglichkeiten: „Routine“ – „Safety“ – „Urgency“)

Bei „Channel“ gewünschten Kanal für die Sprachkommunikation auswählen mit [▲] [▼]  
(bei Anwahl einer Küstenstation legt diese den Kanal für die Sprachübertragung automatisch fest)



auf dem ausgewählten Kanal wird dieser Anruf gesendet

Das Gerät wartet nun, bis die Rückmeldung vom angerufenen Schiff ankommt

**STBY** : Abbrechen des Anrufs

**RESEND** : der Anruf wird erneut gesendet

Wenn die Rückmeldung „**Able to comply**“ empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar

Mit **ALARM OFF** die Hinweistöne beenden

Den festgelegten Kanal wählen und mit Mikrophon antworten

Nach Beendigung des Gespräches mit **EXIT** zurück zum Normalbetrieb



### 7.7.5 Bestätigung eines Individuellen Anrufs

Wenn ein individueller Anruf empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar und es erscheint folgende Anzeige im Display

Mit dem Softkey **ALARM OFF** die Hinweistöne beenden

Sie können nun:

**IGN** Anruf ignorieren und zurück zum vorherigen Kanal

**ABLE** (able to comply) Bestätigung senden

**UNABLE** (unable to comply) Bestätigung senden mit Hinweis, dass man im Augenblick nicht kommunizieren kann

**ACPT** Bestätigung senden und auswählen:

- **STBY** Prozedur beenden und zurück zum Betriebsdisplay
- **ABLE** Bestätigung senden
- **UNABLE** Bestätigung senden mit Hinweis, dass man im Augenblick nicht kommunizieren kann
- **NEWCH** Bestätigung senden und anderen Kanal für die Sprachkommunikation festlegen

Mit **CALL** wird die Bestätigung gesendet



### 7.7.6 Gruppen-Anruf

Gruppenanrufe können an zuvor programmierte oder manuell eingegebene Gruppenadressen senden (Gruppen-Adressen beginnen mit „0“)

Softkey **OTHER DSC** drücken oder **[MENU]** und „**Other DSC**“

- „**Type**“ wählen, dann „**Group**“
- „**Address**“ wählen, gewünschte Adresse auswählen oder manuell eingeben
- „**Category**“ wählen
- „**Channel**“ gewünschten Betriebskanal wählen





Mit **CALL** den Anruf auf Kanal 70 senden  
 (wenn der Kanal 70 belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist)  
 Es erscheint „**Transmitting Group Call**“  
 Sprechfunk mit dem Mikrofon beginnen

### 7.7.7 Senden eines Rufs an alle Funkstellen

Softkey **OTHER DSC** oder  
 [MENU] wählen und dann „**Other DSC**“  
 Es erscheint das „**Other-DSC**“-Display

- „**Type**“ wählen, dann „**All Ships**“
- „**Category**“ wählen (Routine – Safety - Urgency)
- „**Channel**“ gewünschten Betriebskanal wählen



Mit **CALL** den Anruf auf Kanal 70 senden  
 (wenn der Kanal 70 belegt ist, wartet das Funkgerät, bis der Kanal frei ist)  
 Es erscheint „**Transmitting All Ships Call**“  
 Sprechfunk mit dem Mikrofon beginnen

### 7.7.8 Testanruf

Testanrufe sollen nicht auf den DSC-Notalarm- und Sicherheits-Frequenzen durchgeführt werden.  
 Es muss dann unbedingt mitgeteilt werden, dass es sich um einen Test handelt.

Softkey **Other DSC** und bei „**TYPE**“ „**TEST**“ wählen  
 Bestätigen mit **ENT**.

„**Address**“ wählen und gewünschte Adresse auswählen oder eingeben  
 Bestätigen mit „**ENT**“



Mit **CALL** den Test-Anruf senden  
 Es erscheint „**Transmitting Test Call**“ im Display  
 Wenn eine Bestätigung empfangen wurde, sind Hinweistöne hörbar  
 Mit Softkey **ALARM OFF** die Hinweistöne beenden  
 Softkey **STBY** drücken, dann erscheint die Abfrage „**Terminate the procedure. Are you sure?**“  
 Mit Softkey **OK** wieder zurück zum Betriebsdisplay

## 7.8 Anrufempfang

### 7.8.1 Empfang Notalarm

Nach dem Empfang eines Notalarms ertönt ein Alarmton, die Display-Beleuchtung blinkt und im Display wird die Art des Anrufes („**RCVD DISTRESS**“) angezeigt.



Softkey **ALARM OFF** drücken:  
Hinweiston und das Blinken des Displays werden beendet



Softkey **IGN** (Ignore):

- zum Normalbetrieb zurückkehren.
- Anruf wird im DSC-Log gespeichert

Softkey **PAUSE** (diese Möglichkeit erscheint nicht, wenn bei „**CH Auto SW**“ die Einstellung „**Manual**“ gewählt wurde)

- Unterbricht Countdown, bis der festgelegte Kanal gewählt wurde
- Mit **RESUME** wird der Countdown fortgesetzt
- Der Anruf wird im DSC-Log gespeichert

Softkey **ACPT** (Accept)

- Anruf annehmen
- Kanal 16 wird automatisch gewählt drücken
- Jetzt gibt es folgende Möglichkeiten:
  - Softkey **STBY** : Rückkehr zum Betriebsdisplay
  - Softkey **INFO** : Informationen zum Notruf werden angezeigt
  - Softkey **HIST** :Anzeige des „DISTRESS HISTORY“- Displays
  - Softkey **ACK** : ????



### 7.8.2 Notalarm Bestätigung

Nach dem Empfang eines Notalarms ertönt ein Alarmton, die Display-Beleuchtung blinkt und im Display wird die Art des Anrufes angezeigt „**RCVD DISTRESS**“.

**ALARM OFF** drücken: Hinweiston und das Blinken des Displays werden beendet



**IGN** (ignore):

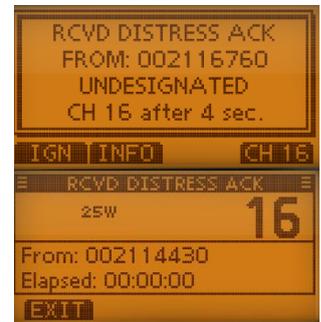
- zum Normalbetrieb zurück; DSC-Modus wird beendet; Anruf wird im LOG gespeichert



**INFO** Anrufinformationen werden angezeigt



**ACPT** Anruf annehmen; dann **[CH 16]** drücken und diesen Kanal beobachten ob eine Küstenfunkstelle Unterstützung anfordert (wird **[CH 16]** nicht innerhalb von 10 Sek. gedrückt, wird automatisch auf Kanal 16 geschaltet)



### 7.8.3 Empfang individueller Anruf

Nach Empfang eines individuellen Anrufs ertönt ein Alarmton und im Display erscheint „**RCVD INDIVIDUAL**“

Softkey **ALARM OFF** drücken zum Beenden des Alarmtons

Softkey **IGN** (Ignore)

- zum Normalbetrieb zurückkehren
- Anruf wird im DSC-Log gespeichert

Softkey **ABLE** (Able to comply)

- Anruf wird angenommen
- Individuelle Bestätigung wird gesendet
- Festgelegter Kanal wird automatisch gewählt
- Der Anruf wird im DSC-LOG gespeichert
- Anruf-Infos werden angezeigt

Softkey **UNABLE** (unable to comply)

- Automatische Bestätigung „unable to comply“ wird gesendet

Softkey **ACPT** (Accept)

- Anruf wird angenommen
- Festgelegter Kanal wird automatisch gewählt
- Der Anruf wird im DSC-LOG gespeichert
- Anruf-Infos werden angezeigt
- Jetzt kann man wählen :
  - **STBY** (standby) abbrechen und zurück zum
  - **ABLE** (able) Bestätigung senden
  - **UNABLE** (unable to comply) Bestätigung senden, dass man im Augenblick nicht kommunizieren kann
  - **NEWCH** (new channel) Bestätigung senden und neuen Kanal festlegen



## 7.8.4 Empfang Gruppenanruf

Nach Empfang eines Gruppenanrufs ertönt ein Notalarnton (2 Minuten lang), im Display erscheint „**RCVD GROUP CALL**“ und die Display-Beleuchtung blinkt.

Softkey **ALARM OFF** drücken; Hinweiston und das Blinken des Displays werden beendet

Softkey **IGN** zum Normalbetrieb zurückkehren

Softkey **INFO** Anrufinformationen werden angezeigt

Softkey **ACPT** Anruf annehmen; Wechsel zur Beobachtung auf den von der anrufenden Stelle bestimmten Kanal.



## 7.8.5 Empfang: Ruf an alle Schiffe

Nach Empfang eines Anrufs an alle Schiffe ertönt ein Notalarnton (2 Minuten lang), im Display erscheint „**RCVD ALL SHIPS CALL**“ und die Display-Beleuchtung blinkt.

Softkey **ALARM OFF** drücken

Hinweiston und das Blinken des Displays werden beendet.

Softkey **IGN** (Ignore):

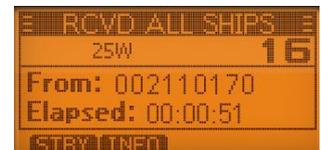
- zum Normalbetrieb zurückkehren
- Anruf wird im DSC-LOG gespeichert

Softkey **Pause** : (diese Möglichkeit erscheint nicht, wenn bei „**CH Auto SW**“ die Einstellung „**Manual**“ gewählt wurde)

- Unterbricht den Countdown (mit Resume wieder fortsetzen)
- Anrufinformationen werden angezeigt
- Anruf wird im DSC-Log gespeichert

Softkey **ACPT** (Accept)

- Anruf annehmen
  - Festgelegter Kanal wird automatisch gewählt
  - Anruf wird im DSC-Log gespeichert
  - **STBY** beenden und zurück zum Betriebsdisplay
- INFO** Informationen zum Anruf anzeigen



## 7.8.6 Empfang Testanruf

Üblicherweise ist die Voreinstellung „Auto ACK“ und es wird automatisch eine Bestätigung gesendet. Ist aber die Funktion „Manual“ gewählt ertönt ein Signalton (2 Minuten lang), im Display erscheint „RCVD TEST CALL“ und die Display-Beleuchtung blinkt.

Softkey **ALARM OFF** drücken  
Hinweiston und das Blinken des Displays werden beendet

**IGN** Anruf ignorieren, zum Normalbetrieb zurückkehren  
**ABLE** automatische Bestätigung wird gesendet  
**UNABLE** automatische Bestätigung (unable to comply) wird gesendet  
**ACPT** Anruf annehmen; „**TEST ACK**“ wird angezeigt;  
mit **STBY** zurück zum Betriebsdisplay, mit **ACK** akzeptieren und  
mit **CALL** wird die Testanruf-Bestätigung gesendet



### Hinweis:

Wenn im Menü bei „**DSC SETTINGS**“ und „**TEST ACK**“ die Einstellung „**AUTO TX**“ gewählt wurde, wird automatisch eine Antwort gesendet.

## 7.9 DSC-Log

Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 30 Notalarm- und 50 andere Mitteilungen und auch gesendete Meldungen. Im Display wird angezeigt, wenn eine ungelesene Meldung vorhanden ist.

### 7.9.1 Empfangene Mitteilungen

Softkey **LOG** drücken oder  
[MENU] und dann „DSC CALLS“; „Received Call Log“ wählen  
„Distress“ zeigt alle empfangenen Notalarne  
„Others“ zeigt alle sonstigen DSC-Mitteilungen

Mit [▼] bzw. [▲] gewünschte Mitteilung auswählen und mit **ENT** bestätigen  
**EXIT** zurück zum Betriebsdisplay  
**BACK** zurück (zum vorherigen Display)  
**DEL** ausgewählte Mitteilung löschen  
**MMSI** MMSI wird als Individual-ID gespeichert

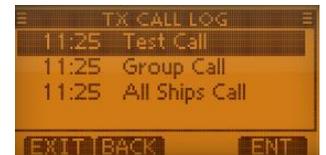


### 7.9.2 Log für gesendete Mitteilungen

Es können bis zu 30 gesendete Mitteilungen gespeichert werden

[MENU] und anschließend „DSC CALLS“ und „Transmitted Call Log“ wählen  
Gewünschte Mitteilung auswählen und mit **ENT** bestätigen

Mit [▼] bzw. [▲] gewünschte Mitteilung auswählen und mit **ENT** bestätigen  
**EXIT** zurück zum Betriebsdisplay  
**BACK** zurück (zum vorherigen Display)  
**DEL** ausgewählte Mitteilung löschen  
**MMSI** MMSI wird als Individual-ID gespeichert



## 7.10 Menu-Modus (Zusammenfassung)

Durch Drücken des Buttons **[MENU]** befinden Sie sich im Menü-Modus.

Mit den Tasten **[▼]** bzw. **[▲]** können Sie zwischen den verschiedenen Menu-Punkten wählen. Auswahl mit **[ENT]**, **ENT** oder **[▶]**.

Mit **[CLR]** können Sie den Menu-Modus wieder verlassen oder i.A. eine Stufe zurückgehen

### 7.10.1 Distress

	Distress Anrufe Einstellungen vornehmen	<b>Nature</b> (Art des Notfalls): <b>Undesignated – Fire, Explosion – Flooding – Collision – Grounding – Caspsizing – Sinkung – Adrift – Abandoning Ship – Piracy – Man Overboard)</b> <b>Position</b> (Position und Uhrzeit wird angezeigt oder kann eingegeben werden)
--	--	--

### 7.10.2 Other DSC

	DSC-Anrufe (ohne Distress)	Eigenschaften des geplanten Anrufs können festgelegt werden <b>Type</b> (Art des Anrufs) <b>Individual – All Ships – Group – Position – Test)</b> <b>Address</b> (Wahl der anzurufenden Station oder Eingabe der ID-Nummer) <b>Category (Routine – Safety – Urgency)</b> <b>Mode</b> <b>Channel</b> (Kanalnummer)
--	----------------------------	---

### 7.10.3 GPS

	Positionsdaten und Zeit	als Quelle wird angezeigt: „ <b>GPS</b> “ oder „ <b>Manual</b> “ (nach manueller Eingabe) alle Positionsdaten und die Zeit werden angezeigt
--	-------------------------	--

### 7.10.4 Configuration

Einstellungen und Veränderungen müssen mit „**ENT**“ bestätigt werden

<b>Backlight</b>	Hintergrundbeleuchtung von Display und Tasten)	Wählbar Stufe <b>1 – 7</b> und „ <b>OFF</b> “
<b>Display Contrast</b>	LCD-Kontrast	Wählbar Stufe <b>1 – 8</b> und „ <b>OFF</b> “
<b>Key Beep</b>	Quittungston	<b>„ON“</b> : Einschalten des Tasten-Quittungstons <b>„OFF“</b> : Ausschalten des Tasten-Quittungstons (lautlose Bedienung)
<b>Key Assignment</b>	(Tastenzuordnung der Softkeys)	Die Tastenfunktionen der Softkeys können anderen Funktionen zugeordnet werden. <b>Tipp</b> : mit der Auswahl „ <b>Set Default</b> “ erhalten Sie wieder die Voreinstellungen.
<b>UTC Offset</b>	Zeitzone	Einstellung der Zeitverschiebung zwischen Ortszeit und UTC (Universal Time Coordinated) Eingabe zwischen -14:00 und +14.00 in 1–Minuten-Schritten
<b>Inactivity Timer</b>	Inaktivitäts-Timer	<b>Not-DSC</b> : Zeit, nach der die Anzeige zum Normalbetrieb zurückschaltet (bei Nicht-DSC-Funktionen)

		<p>„DSC“: Zeit nach der die Anzeige zum Normalbetrieb zurückschaltet (bei DSC-Funktionen)</p> <p>„Distress“: Zeit nach der die Anzeige zum Normalbetrieb zurückschaltet (bei DSC-Notalarmlern)</p> <p>„RT“: Zeit nach der die Anzeige zum Normalbetrieb zurückschaltet (im Radio-Telefon-Modus)</p> <p>Wahl: jeweils <b>1 – 15</b> Minuten oder „OFF“</p>
--	--	---

### 7.10.5 DSC-Log

<b>Received Call Log</b>	Erhaltene Anrufe	Anrufe werden angezeigt und können u.U. auch gelöscht werden
<b>Transmitted Call Log</b>	Gesendete Anrufe	Anrufe werden angezeigt und können u.U. auch gelöscht werden

### 7.10.6 Radio Settings

<b>Scan Type</b>	Suchlaufart	<p>„Normal Scan“ (Normalsuchlauf): Alle Suchlaufkanäle werden nacheinander abgesucht</p> <p>„Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf): Alle Suchlaufkanäle werden nacheinander abgesucht, Kanal 16 wird noch zusätzlich überwacht</p>
<b>Scan Timer</b>	Suchlauf-Timer	<p>„OFF“: Suchlauf wird erst fortgesetzt, wenn das gefundene Signal vom Kanal verschwindet</p> <p>„ON“: Bei Normalsuchlauf wird der Suchlauf jeweils nach 5 Sekunden fortgesetzt</p> <p>Bei Prioritätssuchlauf wird der Suchlauf jeweils nach 5 Sekunden fortgesetzt, außer bei Signalen auf Kanal 16</p>
<b>Dual-/Tri-Watch</b>	Zwei-/ Dreikanalwache	<p>„Dualwatch“: zusätzlich zum Kanal 16 wird noch der eingestellte Kanal überwacht</p> <p>„Triwatch“: Überwachung von Kanal 16 und dem Anrufkanal, während des Empfangs eines anderen Kanals</p>
<b>Channel Group</b>	Kanalgruppe	Kanal-Gruppe auswählen „ATIS“ „DSC“ „INT“
<b>Call Channel</b>	Anrufkanal	Änderung des Anrufkanals
<b>FAV Settings</b>	Vorzugskanäle	Vorzugskanäle markieren bzw. löschen
<b>FAV on MIC</b>	Vorzugskanäle beim Mikrofon	<p>„On“: beim Mikro kann man durch die Vorzugskanäle scrollen</p> <p>„Off“: beim Mikro wird durch alle Kanäle gescrollt</p>
<b>CH Display</b>	Kanalnummernanzeige	<p>„3 Digits“: Kanalnummer wird 3-stellig angezeigt (z.B.: „078“)</p> <p>„4 Digits“: Kanalnummer wird 4-stellig angezeigt (z.B.: „1001“)</p>
<b>CH Close-up</b>	Anzeige des Kanalnamens	<p>„On“: beim Kanalwechsel wird außer der Nummer auch der Name des Kanals kurz angezeigt</p> <p>„Off“: beim Kanalwechsel wird nur die Nummer angezeigt</p>

### 7.10.7 DSC-Settings

<b>Position Input</b>	Positionseingabe (dies erscheint nur, wenn kein GPS angeschlossen ist)	<p>Eine Eingabe ist nur möglich, wenn <u>keine</u> GPS-Informationen empfangen wurden</p> <p>Mit <b>ADD</b> kann man neue Daten eingeben</p> <p>Auswahl der betr. Ziffern oder Buchstaben mit [▲], [▼], [◀], [▶] oder mit Drehen von [VOL/SQL]</p> <p>Nach Eingabe der Breitengrade (LAT) mit <b>FIN</b> bestätigen</p> <p>Eingabe der Längengrade und dann wieder mit <b>FIN</b> bestätigen</p> <p>Zeiteingabe mit <b>FIN</b> bestätigen</p> <p>(Manuell eingegebene Daten bleiben 23,5 Stunden erhalten)</p>
<b>Individual ID</b>	Adressbuch	Eingabe von Individual-IDs und Namen
<b>Group ID</b>	Adressbuch	Wie bei <b>INDIV ID</b> können auch hier Gruppen-Nummer und Gruppennamen eingegeben werden.

<b>Auto ACK</b>	Automatische Bestätigung	Einstellung, ob eine automatische Bestätigung gesendet werden soll man kann wählen zwischen „ <b>Able to comply</b> “, „ <b>Unable to comply</b> “ und „ <b>Manual</b> “. Dies ist möglich bei Individual ACK; Position ACK, Polling ACK und Test ACK
<b>CH Auto SW</b>	Automatische Umschaltung	Wahl, ob nach Empfang eines DSC-Anrufs automatisch auf Kanal 16 umgeschaltet werden soll „ <b>Accept</b> “: Nach Empfang eines Notalarm-Anrufs schaltet das Funkgerät nach 10 Sek. auf den im DSC-Anruf festgelegten Kanal „ <b>Ignore</b> “: Nach Empfang eines Notalarm-Anrufs kann man innerhalb von 10 Sek. [ACPT] drücken, wenn nicht, wird der Anruf ignoriert „ <b>Manual</b> “: Nach Empfang eines Notalarm-Anrufs kann man wählen, ob man den Anruf akzeptiert oder ignoriert
<b>Data Output</b>	DSC-Datenausgabe	Ausgabe bestimmter empfangener DSC-Daten über den NMEA-Ausgang an angeschlossene Geräte Wahlmöglichkeiten: „ <b>All Station</b> “: Ausgabe der Anrufe aller Schiffe „ <b>List Station</b> “: Ausgabe der Anrufe aller Schiffe, deren individuelle ID gespeichert ist „ <b>OFF</b> “: DSC-Datenausgabe über den NMEA-Ausgang deaktiviert
<b>Alarm Status</b>	Alarm-Funktionen	Ein- bzw. Ausschalten der Alarmfunktionen für „ <b>Safety</b> “, „ <b>Routine</b> “, „ <b>Warning</b> “, „ <b>Self-Terminate</b> “, „ <b>Discrete</b> “.
<b>CH 70 SQL Level</b>	Kanal-70-Squelch-Pegel	Wahlmöglichkeit: <b>1 – 10</b> und „ <b>Open</b> “ (Squelch ist permanent geöffnet)
<b>Self-Test</b>	DSC-Test	Testfunktion zur Überprüfung der gesendeten und empfangenen Signale

### 7.10.8 Radio Info

Anzeige von

- **MMSI-ID** (vorprogrammiert)
- **ATIS-Code** (vorprogrammiert)
- **Software-Version**

